



Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 5.11.2020

von

GR Mag. Gerald Kuhn

Betrifft: Graz-Website – Auflistung von NS-nahen Personen ohne Kommentar

Sehr geehrter Bürgermeister!

Wie Sie wissen, gibt es auf der Stadt Graz-Homepage eine Seite mit dem Titel „Graz Portraits – Persönlichkeiten, die Graz prägten“.

(www.graz.at/cms/beitrag/10095830/7772605/Graz_Portraits_Persoenlichkeiten_die_Graz_praegten.html)

Die Leistungen und Taten von Menschen, die eine Stadt im Kleinen wie im Großen - positiv oder auch negativ - präg(t)en, sind wichtig für das Verstehen der Geschichte einer Stadt. Schlüsse und Lehren sollten daraus gezogen werden können. Auch Personen, die Graz in bedenkliche und abzulehnende Richtungen lenkten, sollten auf der Homepage angeführt werden, um auch auf diese Gesinnungen und Taten und deren Folgen aufmerksam zu machen. Was wir jedoch nicht machen sollten ist das neutrale Aneinanderreihen von positiven Persönlichkeiten einerseits und in ihrer Haltung und ihren Taten schwer bedenklichen Personen andererseits. Dies ist jedoch leider auf der Website der Stadt Graz noch immer der Fall.

So wird der Dirigent Carl Muck, der für „judenfreie“ Festspiele eintrat, ebenso wie der Chemiker Armin Dadieu, der ein nationalsozialistischer Politiker und ranghoher SS-Offizier war, unter der Rubrik „Persönlichkeiten, die Graz prägten“ wertfrei angeführt. Diese beiden Männer in eine Reihe mit Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus und Opfern der NS-Diktatur zu stellen, wie beispielsweise Richard Zach, Herbert Eichholzer oder David Herzog, vermittelt den Eindruck von wenig Geschichtsbewusstsein, ja von Gleichgültigkeit. Wenn die Stadt eine Liste von Persönlichkeiten veröffentlicht, die Graz prägten, dann ist es unumgänglich, auf deren Leben, Gesinnung und Taten einzugehen und diese in den entsprechenden historischen Kontext einzuordnen.

Daher richte ich an Sie folgende Frage:

Welche konkreten Schritte werden Sie setzen, damit die Seite „Graz Portraits - Persönlichkeiten, die Graz prägten“ auf der städtischen Website so gestaltet wird, dass Personen, die nationalsozialistisch, antisemitisch oder antidemokratisch eingestellt waren oder entsprechende Taten setzten, von den anderen aufgelisteten verdienstvollen Persönlichkeiten klar unterscheidbar sind?